

176. Frühlingsgruß an das Vaterland.

1. Wie mir deine Freuden winken
Nach der Knechtschaft, nach dem
Streit!

Vaterland, ich muß versinken
Hier in deiner Herrlichkeit.
Wo die hohen Eichen sausen,
Himmelan das Haupt gewandt,
Wo die starken Ströme brausen,
Alles das ist deutsches Land.

2. Von dem Rheinfall herge-
gangen

Komm' ich, von der Donau Quell,
Und in mir sind aufgegangen
Liebessterne mild und hell.
Niedersteigen will ich, strahlen
Soll von mir der Freudenschein
In des Neckars frohen Talen
Und am silberblauen Main.

3. Weiter, weiter mußt du dringen,
Du, mein deutscher Freiheitsgruß,
Sollst vor meiner Hütte klingen
An dem fernen Memelsuß.

Wo noch deutsche Worte gelten,
Wo die Herzen, stark und weich,
Zu dem Freiheitskampf sich stellten,
Ist auch heil'ges deutsches Reich.

4. Alles ist in Grün gekleidet,
Alles strahlt im jungen Licht,
Anger, wo die Herde weidet,
Hügel, wo man Trauben bricht.

Vaterland, in tausend Jahren
Kam dir solch ein Frühling kaum!
Was die hohen Väter waren,
Heißet nimmermehr ein Traum.

5. Aber einmal müßt ihr ringen
Noch in ernster Geisterschlacht
Und den letzten Feind bezwingen,
Der im Innern drohend wacht:
Haß und Argwohn müßt ihr
dämpfen,

Geiz und Neid und böse Lust!
Dann nach schweren, langen Kämpfen
Kannst du ruhen, deutsche Brust.

6. Segen Gottes auf den Feldern,
In des Weinstocks heil'ger Frucht,
Manneslust in grünen Wäldern,
In den Hütten frohe Zucht;
In der Brust ein frommes Sehnen,
Ew'ger Freiheit Unterpfand;
Liebe spricht in zarten Tönen
Nirgends wie im deutschen Land.

7. Ihr in Schlössern, ihr in
Städten,

Welche schmüden unser Land,
Adersmann, der auf den Beetzen
Deutsche Frucht in Garben band,
Traute deutsche Brüder, höret
Meine Worte alt und neu:
Nimmer wird das Reich zerstört,
Wenn ihr einig seid und treu!

© Hentendorff.

177. Dem Vaterland.

1. Dem Vaterland!

Das ist ein hohes, helles Wort,
Das haltt durch unsre Herzen fort
Wie Waldesrauschen, Glockenklang,
Drommetenschmetterern, Lerchenfang,
Das fällt, ein Blich, in unsre Brust,
Zu heil'ger Flamme wird die Lust!
Dem Vaterland!

2. Dem Vaterland!

Das Wort gibt Flügel dir, o Herz!
Flieg auf, flieg auf, schau nieder-
wärts

Die Wälder, Ströme, Tal' und
Höh'n!

O deutsches Land, wie bist du schön!
Und überall klingt Liederschall